

# Energieberatung für kleine und mittelständische Unternehmen

## Fokus der Energieberatung

Wirtschaftliche Einsparpotenziale für Energie von 30 Prozent und mehr bestehen bei vielen Querschnittstechnologien. Dies sind zumeist elektrisch angetriebene Systeme wie Druckluft-, Pumpen- oder Lüftungssysteme, die branchenübergreifend in fast jedem Unternehmen im Einsatz sind. Zur Erschließung der Potenziale ist es entscheidend, die Systeme im Ganzen zu betrachten und sie schrittweise zusammenhängend zu optimieren. So bestehen zum Beispiel bei Druckluftsystemen Einsparmöglichkeiten in der gesamten Kette der Druckluftnutzung: von den Abnehmern über das Verteilsystem und die Aufbereitung bis zu den Kompressoren und der Steuerung. Bei der Mehrzahl der Systeme lassen sich dann über eine gezielte Abwärmenutzung sogar noch weitere Einsparungen erzielen. Die Optimierung der Querschnittstechnologien hat zumeist den Vorteil, dass in vielen Fällen Einsparungen erzielt werden, ohne dass Sie direkt in den Fertigungsprozess des Unternehmens eingreifen zu müssen. Natürlich bestehen auch erhebliche Einsparpotenziale in den eigentlichen Fertigungsprozessen. Deren Hebung erfordert zumeist einen direkten Eingriff in die Produktion und spezielles Know-how über den Fertigungsprozess. Bei der Energieberatung in Industrie und Gewerbe sollen daher folgende Bereiche im Fokus stehen:

- Energiewandlungsanlagen (zum Beispiel Heizung, Dampferzeugung, Warmwassererzeugung, Kältetechnik, Druckluft)
- Hilfsprozesse und -anlagen (zum Beispiel Absaugungen, Fördertechnik, Beleuchtung)
- Gebäude
- Produktionsanlagen



## Vom Aufschlussgespräch bis zum Energieeinsparkonzept

Nachfolgend wird der Ablauf der Energieberatung beschrieben, wie sie sich für ein KMU darstellt. Die Energieberatung wird dabei in mehrere Phasen unterteilt.

### Aufschlussgespräch

Das Aufschlussgespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen (Unternehmen und TZEW) sowie der Themenaufnahme. Gemeinsam mit der Unternehmensführung wird der Handlungsbedarf eingehend erörtert und strukturiert. Ziel ist es, auf Basis einer ersten Grobanalyse der Unternehmensstrukturen den Handlungsbedarf zu konkretisieren. Zum Abschluss erhält das Unternehmen einen Erhebungsbogen zur Erfassung der Energieträger und -verbraucher sowie zur Einschätzung der energetischen Gesamtsituation.

### Beratung

Im Rahmen der Beratung stellt ein vom TZEW vermitteltler Experte sein vorhandenes Wissen einem Unternehmen zur Verfügung. Dabei agiert der Berater, ähnlich der Wirtschaftsförderung, als neutraler, nicht auf eigene Gewinnerzielung ausgerichteter Partner des Unternehmens. Im Fokus steht die Analyse des Istzustands im Unternehmen. Diese kann alle Energieanwendungen des Unternehmens umfassen oder sich auf einzelne ausgesuchte Bereiche konzentrieren. Im Rahmen der Analyse werden die aktuellen Energieverbräuche und -kosten erfasst und dokumentiert. Anhand dieser Daten kann der Experte abschätzen, bei welchen Prozessen ein hohes Einsparpotenzial zu erwarten ist und sich weitere Untersuchungen lohnen. Zum Abschluss der Beratung soll der Experte bereits Hinweise auf schnell umsetzbare Maßnahmen zur Senkung von Energieverbrauch und -kosten geben.

Im Abschlussbericht der Beratung sind folgende Punkte enthalten:

- Darstellung des energetischen Istzustands
- Aufstellung der Prozesse und Anlagen mit dem höchsten Energieverbrauch
- Bewertung der bisherigen Energiekosten
- Beschreibung und Dokumentation von Schwachstellen und Mängeln
- erste Vorschläge für Energieeffizienzmaßnahmen mit einer ersten Abschätzung zu deren Wirtschaftlichkeit und Hinweisen auf Fördermöglichkeiten

Dauer: Ortsbegehung mit dem Experten, ca. 3h

Kosten: kostenfrei für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der Stadt oder dem Landkreis Uelzen (deminimis-pflichtig)

Weiteres Vorgehen: In einigen Fällen reicht eine erste Beratung bereits aus. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn sich das Einsparpotenzial durch kleinere Maßnahmen erschließen lässt, die ohne weitere Untersuchungen umgesetzt werden können. Dabei kann es sich zum Beispiel um organisatorische und einfache technische Maßnahmen handeln. Wird jedoch im Abschlussbericht der Beratung ein größeres Energieeinsparpotenzial aufgezeigt, das genauer untersucht werden sollte, dann bieten sich weiterführende und u.U. geförderte Beratungen an.

### Vertiefende Beratung

Die vertiefende Beratung konzentriert sich auf die umfassende Analyse ausgewählter Prozesse und die Erarbeitung konkreter Energieeffizienzmaßnahmen. Sie erfolgt oftmals im Anschluss an die erste Beratung, kann aber auch unabhängig davon durchgeführt werden. In dem vom Experten als Ergebnis erarbeiteten Energieeinsparkonzept werden konkrete Empfehlungen für Energieeffizienzmaßnahmen und deren Priorisierung ausgesprochen sowie Vorschläge zur Finanzierung und Förderung vorgelegt.

Für KMU können die Kosten für solche vertiefenden Beratungen mit bis zu 80% gefördert werden; z.B. über das Förderprogramm „Energieberatung im Mittelstand“, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Auch für die Umsetzung konkreter Maßnahmen können Fördermittel beantragt werden, z.B. „Optimierung des betrieblichen Ressourcen- und Energiemanagement“ der NBank. Das TZEW unterstützt Unternehmen bei Auswahl und Beantragung entsprechender Fördermittel.

## Praxisbeispiele aus dem Raum Uelzen

Folgende Unternehmen im Raum Uelzen haben bereits das Energieberatungsangebot wahrgenommen und/ oder mit der Unterstützung des TZEW Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt.

<b>Unternehmen</b>	<b>Ort</b>
Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG	Bohlsen
EXPERT Elektronikfachmarkt Uelzen	Uelzen
Hasse & Sohn, Inh. E. Räddecke GmbH	Uelzen
Graefke Fleischwaren GmbH	Bienenbüttel
Hencke Fleischwaren GmbH	Bad Bevensen
Koetke GmbH	Reinsdorf (Lüder)
Kuhlmann – Landw. Betrieb	Eimke
Museumsdorf Hösseringen	Sudenburg
Rüter-Fruchtsaft	Eimke
Valenzi GmbH & Co. KG	Sudenburg

Weitere Informationen zu den Praxisbeispielen:

<http://tzew.de/praxisbeispiele.html>

### Kontakt

Transferzentrum Elbe-Weser  
 Archivstr. 3-5, 21682 Stade  
 Tel. 04141 78 70 80  
 E-Mail: [info@tzew.de](mailto:info@tzew.de)  
 Internet: [www.tzew.de](http://www.tzew.de)